

Bremer Reeder trotzen dem Sturm



MACKENTHUN:
„Nach der 22.
Krise kommt der
23. Aufschwung.“

Einer Umfrage des Bremer Rhedervereins unter seinen Mitgliedern zufolge sind von den 370 bereederten Schiffen nur 15 ohne Beschäftigung.

Betroffen sind vor allem kleinere Containerschiffe. Rund 25 Schiffe können aufgrund der derzeitigen schlechten Bezahlung ihre Betriebskosten nicht decken. Damit sind nur rund 10 Prozent der in Bremen und dem Unterweser-

gebiet bereederten Schiffe stärker von der Wirtschaftskrise betroffen.

Der Vorsitzter des Bremer Rhedervereins, Thorsten Mackenthun, bleibt optimistisch: So sind die Preise der Schiffe, gebrauchte wie neue, um teilweise die Hälfte gesunken. Gut 50 Prozent der Reedereien denken daran, in der gegenwärtigen Lage ihre Flotte durch günstige Zukäufe zu vergrößern.

www.rhederverein.de